

DERWENT-ACC-NO: 1996-279044

DERWENT-WEEK: 199629

COPYRIGHT 2007 DERWENT INFORMATION LTD

TITLE: Domestic refrigerator cabinet door with guide rails for bottle holders - accommodates receptacles of various types and sizes whose insertion is facilitated by bevelled edges at ends of rails

PATENT-ASSIGNEE: AEG HAUSGERAETE GMBH[AEGE]

PATENT-FAMILY:

PUB-NO	PUB-DATE	LANGUAGE	PAGES	MAIN-
IPC				
DE 29502535 U1	June 13, 1996	N/A	007	F25D
023/02				

INT-CL (IPC): F25D023/02

ABSTRACTED-PUB-NO: DE 29502535U

BASIC-ABSTRACT:

The door (1) hinged about a vertical axis consists of an outer shell (2) and an inner shell (3) which is shaped to provide guide rails (5) along the inside of the door for receptacles (6) to be inserted in pairs.

Upper and lower grooves (8,9) in each rail are entered by claws (10,11) moulded on the backs of the receptacles over their entire breadth. The ends of the rails are bevelled and their end pieces are cut back so that rearward projecting studs (12) on the lower claws (11) can be snapped into place behind them.

ADVANTAGE - The receptacles for bottles are more easily introduced into their guides and secured in well-defined positions.

CHOSEN-DRAWING: Dwg.2/4

**TITLE-TERMS: DOMESTIC REFRIGERATE CABINET DOOR GUIDE RAIL
BOTTLE HOLD**

**ACCOMMODATE RECEPTACLE VARIOUS TYPE SIZE INSERT
FACILITATE BEVEL
EDGE END RAIL**

DERWENT-CLASS: Q75 X27

EPI-CODES: X27-F01;

SECONDARY-ACC-NO:

Non-CPI Secondary Accession Numbers: N1996-234650



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 295 02 535 U 1**

⑤1 Int. Cl. 8:
F 25 D 23/02

⑪	Aktenzeichen:	295 02 535.2
⑫	Anmeldetag:	16. 2. 95
④7	Eintragungstag:	13. 6. 96
④3	Bekanntmachung im Patentblatt:	25. 7. 96

DE 295 02 535 U 1

⑦3 Inhaber:
AEG Hausgeräte GmbH, 90429 Nürnberg, DE

⑤4 Kühltür mit daran gehaltenen Kühlgutablagen

DE 295 02 535 U 1

15.02.95

KS-95/05
Ku-fr
15. Februar 1995

1

AEG Hausgeräte GmbH

90429 Nürnberg

Kühlschrankschranktür mit daran gehaltenen Kühlgutablagen

Die Neuerung betrifft eine Kühlschranktür mit mehreren an deren Innenseite parallel übereinander angeordneten Führungen zum Halten von Kühlgutablagen, wobei die Führungen oben wie unten mit Hinterschnittnuten für den Halteeingriff der Kühlgutablagen versehen sind und die Kühlgutablagen rückseitig Haltekrallen zum Eingriff in die Hinterschnittnuten aufweisen.

Kühlschrankschranktüren mit daran gehaltenen Kühlgutablagen sind allgemein bekannt. Solche Kühlgutablagen werden entweder in an der Innenseite der Kühlschranktür ausgebildete Nuten mit Einrastvertiefungen von vorne her eingehängt oder bei seitlich offen ausgebildeten Nuten von der Seite her in diese eingeschoben. Die Kühlgutablagen sind für diesen Haltezweck rückseitig mit in die Einrastvertiefungen der Nuten passende bzw. mit diesen zusammenwirkende Halteelemente ausgerüstet.

Der Neuerung liegt die Aufgabe zugrunde, das Einbringen der Kühlgutablagen in die Haltenuten der Kühlschranktür für den Benutzer in der Handhabung zu erleichtern. Des weiteren soll sichergestellt werden, daß die Position der eingebrachten Kühlgutablagen gut fixiert und damit in ihrer Halterung abgesichert ist.

Gemäß der Neuerung wird deshalb vorgeschlagen, vor den Führungen eine in diese übergehende Einführungsschräge zum

295025 35

15.02.95

KS-95/05
Ku-fr
15. Februar 1995

2

seitlichen Einschieben der Kühlgutablagen auszubilden bzw. vorzusehen.

Die mit der Neuerung erzielbaren Vorteile sind unter anderem darin zu sehen, daß sich die einzelnen Kühlgutablagen leicht von der Kühlschranktürseite her in die betreffenden Halteführungen einschieben lassen, innerhalb dieser Führungen störungsfrei verschoben werden können und in der eingeschobenen Position gut gesichert sind.

Ein Ausführungsbeispiel der Neuerung ist in der Zeichnung dargestellt und wird anhand dieser nachfolgend näher beschrieben.

Es zeigen:

Fig. 1 die Innenseite einer Kühlschranktür,

Fig. 2 einen Teilausschnitt aus dieser Tür im senkrechten Schnitt,

Fig. 3 einen vergrößerten Detailausschnitt aus der Tür gemäß Fig. 1,

Fig. 4 einen teilweise dargestellten Kühlgutablagebehälter von der Rückseite her gesehen.

Die in der Zeichnung dargestellte Kühlschranktür 1 besteht aus einer Türaußenschale 2 und einer Türinnenschale 3, wobei der Raum zwischen den beiden Schalen 2 und 3 mit einer üblichen Wärmeisolierung ausgefüllt ist. An der Innenseite 4 der Kühlschranktür 1 sind mehrere parallel übereinander angeordnete Führungen 5 zum Haltern von Kühlgutablagen 6 bzw. 7 unterschiedlicher Art und Größe eingeformt. Die Kühlgutablage-Führungen 5 sind oben wie unten mit Hinterschnittnuten 8, 9 für den Halteeingriff der betreffenden Kühlgutablagen 6 bzw. 7 versehen. Die Kühlgutablagen 6, 7 weisen rückseitig oben und unten mit den Hinterschnittnuten 8, 9 der Führungen 5

295025 35

18.02.95

KS-95/05
Ku-fr
15. Februar 1995

3

zusammenwirkende Haltekrallen 10 und 11 auf, die zweckmäßig als durchgehende und damit sich über die gesamte Breite der Kühlgutablage erstreckende Leisten ausgebildet sind. Vorzugsweise die untere Haltekrallen-Leiste 11 ist links und rechts mit je einer Fixierungs- bzw. Zentriernase 12 versehen. Eine solche Leistenausbildung der Haltekrallen 10, 11 gewährleistet ein sicheres und damit stabiles Haltern der Kühlgutablagen in den Führungen 5.

Um nun das seitliche Einschieben der Kühlgutablagen 6, 7 in den Kühlschranktür-Führungen 5 in der Handhabung zu erleichtern, ist vor den Führungen 5 zweckmäßig eine in diese übergehende Einführungsschräge 13 an der Kühlschranktür-Innenseite 4 ausgebildet bzw. dort vorgesehen. Diese Einführungsschräge 13 ist dabei als senkrecht verlaufende Anformung 13' ausgeführt. Zur Zentrierung und seitlichen Halterung (Absicherung) der in den Führungen 5 eingeschobenen Kühlgutablagen 6, 7 sind vorzugsweise die unteren Führungen 5 an ihren beiden Endstücken mit je einem flachen Hinterschnitt 14 versehen, hinter dem die Kühlgutablage 6 bzw. 7 mit ihren rückwärtigen Zentriernasen 12 verrastet ist.

295025 35

15.02.95

KS-95/05
Ku-fr
15. Februar 1995

4

AEG Hausgeräte GmbH
D-90429 Nürnberg

Schutzansprüche

1. Kühlschranktür mit mehreren an deren Innenseite parallel übereinander angeordneten Führungen zum Haltern von Kühlgutablagen, wobei die Führungen oben wie unten mit Hinterschnittnuten für den Halteeingriff der Kühlgutablagen versehen sind und die Kühlgutablagen rückseitig Haltekrallen zum Eingriff in die Hinterschnittnuten aufweisen, dadurch gekennzeichnet, daß vor den Führungen (5) eine in diese übergehende Einführungsschräge zum seitlichen Einschieben der Kühlgutablagen (6, 7) ausgebildet bzw. vorgesehen ist.
2. Kühlschranktür nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Einführungsschräge (13) als senkrecht verlaufende Anformung ausgeführt ist.
3. Kühlschranktür nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß vorzugsweise die unteren Hinterschnittnuten (9) der Kühlgutablage-Führungen (5) an ihren beiden Enden mit je einem Hinterschnitt (14) versehen sind.
4. Kühlschranktür nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß die Haltekrallen (10, 11) der Kühlgutablagen (6, 7) als sich über deren gesamte Breite erstreckende Leisten ausgebildet sind.
5. Kühlschranktür nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß vorzugsweise die untere Haltekrallen-Leiste (11) links und rechts mit je einer Fixierungs- bzw. Zentrierungsnase (12) versehen ist.

295035 35

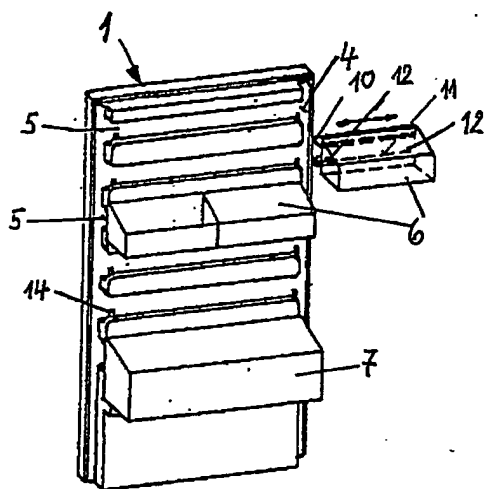


Fig. 1

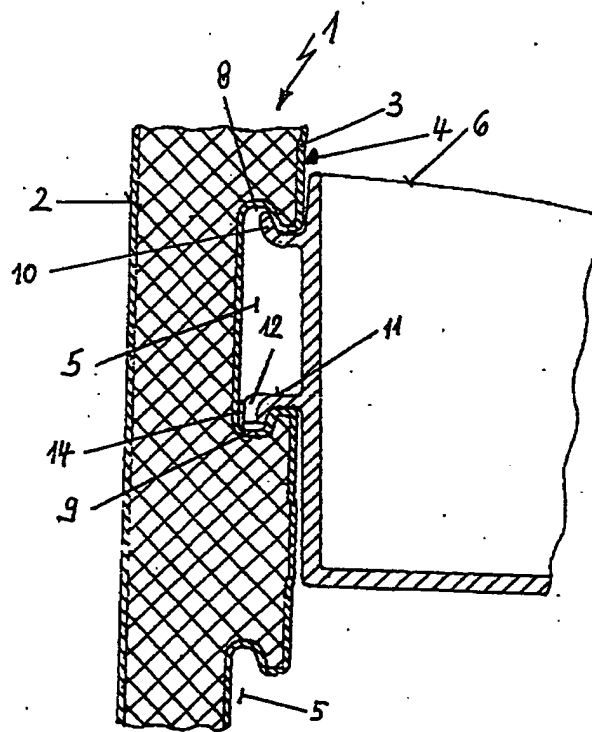


Fig. 2

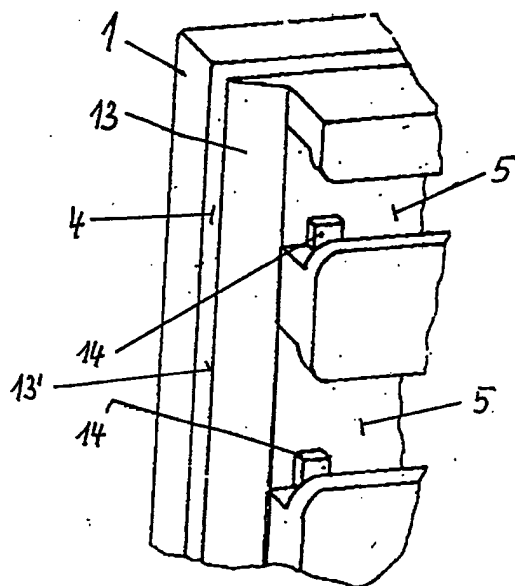


Fig. 3

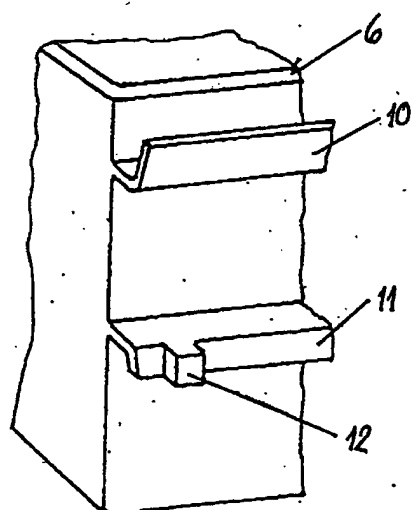


Fig. 4